



NIEDERSCHRIFT

9. Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	4. Dezember 2014
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:30 Uhr
Ende	20:55 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Fischer, Wilhelm
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Doris
Koch, Alexander Dr.
Kurpiers, Christian
Naas, Stefanie
Sausner, Barbara
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz
Meinhardt, Lisa
Nungesser, Werner
Pohl, Edgar

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Geertz, Matthias
Petri, Heinz-Ludwig
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Mager, Marcus

Magistrat

Bormet, Helmut
Höll, Herbert
Klein, Jutta
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Röhrig, Reinhold
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbächer, Maria
Girardi, Donato

Seniorenbeirat

Pennisi-Maniaci, Rosa

Schriftführung

Latocha, Georg

Verwaltung

Merlau, Jürgen
Wigand, Klaus

Presse

Darmstädter Echo: Dr. Marc Wickel
Wochenkurier: Georgeta Iftode

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, Reinhold Stein, eröffnet die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr. Er stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 30.09.2014	
2. Straßensanierung Hauptstraße/Wixhäuser Straße in Gräfenhausen	IX/0934/1
2.1. Straßensanierung Hauptstraße/Wixhäuser Straße in Gräfenhausen, Anpassung des Beschlussvorschlages	IX/0934/2
3. Bürgerbeteiligungsprozess bei der Umgestaltung der Hauptstraße/Wixhäuser Straße; Antrag der SPD-Fraktion	IX/0943
4. Bebauungsplan „Bürgerhaus Braunshardt und 1. Änderung Braunshardter Schloß - Neufassung“ in Weiterstadt; Gemarkung Braunshardt; Aufstellungs- und Offenlagebeschluss	IX/0936/1
5. Errichtung eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt; Entscheidung über den Architektenentwurf	IX/0933/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 30.09.2014

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 20.09.2014 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Straßensanierung Hauptstraße/Wixhäuser Straße in Gräfenhausen

Drucksache: IX/0934/1

Tagesordnungspunkt 2.1

Straßensanierung Hauptstraße/Wixhäuser Straße in Gräfenhausen, Anpassung des Beschlussvorschlages

Drucksache: IX/0934/2

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.11.2014 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Fachbereichsleiter Klaus Wigand stellt die Ausbauvarianten vor, die sich nach der Abstufung der Hauptstraße zu einer Gemeindestraße in Verbindung mit den Ergebnissen des Verkehrsentwicklungsplanes ergeben.

Die CDU-Fraktion schlägt vor, außer den vorgestellten „Extremvarianten“ unterschiedliche Ausbauvarianten in einer Probephase von je vier Wochen vorab zu testen. Dies trifft auf allgemeine Zustimmung.

Die FWW-Fraktion regt an, in diesen Probephasen die Verkehrsströme zu zählen. Diese Anregung wird von allen Seiten befürwortet.

Die SPD-Fraktion schlägt zur Konkretisierung der Bürgerbeteiligung in Anlehnung an den Antrag zu TOP 3 vor, im Vorfeld der Probephase einen Infolyer zu entwickeln in dem die Ausbauvarianten erläutert werden und an alle Gräfenhäuser Haushalte zu verteilen und nach der Testphase im gleichen Umfang eine Fragebogenaktion zu den Erfahrungen durchzuführen. Zu unterscheiden sei hierbei zwischen Anliegern und Nutzern der Straßen.

Die ALW-Fraktion möchte die Verkehrssituation während der Testphase möglichst realistisch ausgestalten.

Aus der Diskussion wird folgender gemeinsamer Beschlussvorschlag erarbeitet.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die beiden Ausbauvarianten werden zur Kenntnis genommen.
2. In einem ersten Schritt werden die Varianten und weitere Zwischenvarianten (siehe Punkt 3) im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt. Hierzu wird in einem Infolyer eingeladen, der das Projekt und die Testphasen erklärt.

3. Folgende Ausbauvarianten werde für jeweils 4 Wochen durch Verkehrsbeschilderung erprobt:
 - a) Einbahnstraßenregelung in der Hauptstraße/Wixhäuser Straße
 - b) Einbahnstraßenregelung in der Hauptstraße/Wixhäuser Straße und Einbahnstraßenregelung in der Schlossgasse von der Ostendstraße bis zur Mittelstraße
 - c) Einbahnstraßenregelung in der Hauptstraße/Wixhäuser Straße und Einbahnstraßenregelung in der Schlossgasse von der Ostendstraße bis zur Darmstädter Landstraße
 - d) Einbahnstraßenregelung in der Hauptstraße/Wixhäuser Straße von der Mittelstraße bis zur Ostendstraße
4. Zur Auswertung der Testphase wird ein Fragebogen erarbeitet und an alle Gräfenhäuser Haushalte verteilt und ausgewertet.
5. Eine Entscheidung über die umzusetzende Ausbauvariante wird nach Auswertung der Testphasen und der anschließenden Bürgerbeteiligung durch die Stadtverordnetenversammlung getroffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Bürgerbeteiligungsprozess bei der Umgestaltung der Hauptstraße/Wixhäuser Straße;

Antrag der SPD-Fraktion

Drucksache: IX/0943

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.11.2014 die Anfrage zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Auf Grund der Beratungen zu TOP 2 ist der Antrag der SPD-Fraktion erledigt. Der Antragsteller zieht den Antrag zurück.

Tagesordnungspunkt 4

Bebauungsplan „Bürgerhaus Braunshardt und 1. Änderung Braunshardter Schloß - Neufassung“ in Weiterstadt; Gemarkung Braunshardt; Aufstellungs- und

Offenlagebeschluss

Drucksache: IX/0936/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.11.2014 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen. Eine Aussprache erfolgt nicht.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Der Aufstellung eines Bebauungsplans „Bürgerhaus Braunshardt und 1. Änderung Braunshardter Schloß – Neufassung“ in Weiterstadt Gemarkung Braunshardt zum Zwecke der planungsrechtlichen Sicherung des durch die Stadtverordnetenversammlung mit Entscheidung zur Drucksache VIII/0781/4 vom 24.02.2011 beschlossenen Errichtung eines Bürgerhauses und der planungsrechtlichen Sicherung der Errichtung von Stellplätzen in zwei Teilgeltungsbereichen wird nach § 2 (1) BauGB zugestimmt.

2. Die Geltungsbereiche des Bebauungsplanes „Bürgerhaus Braunshardt und 1. Änderung Braunshardter Schloß – Neufassung“ in Weiterstadt Gemarkung Braunshardt umfassen die Grundstücke der Gemarkung Braunshardt Flur 4, Nr. 88/2 und 89/2 mit einer Größe von 6.015 qm (Bürgerhaus) sowie die Grundstücke Flur 5, Nr. 217/3, 217/4 tlw. und 243/1 (Parkplatzanlage).
3. Der Entwurf zum Bebauungsplan „Bürgerhaus Braunshardt und 1. Änderung Braunshardter Schloß – Neufassung“ in Weiterstadt Gemarkung Braunshardt vom 26.09.2014 einschließlich Begründung und Umweltbericht (Anlage 1 dieser Drucksache) wird als Auslegungsentwurf anerkannt und ist nach § 3 Abs. 2 BauGB mit den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 (2) BauGB gleichzeitig mit der Offenlage, mit Monatsfristsetzung, am Verfahren zu beteiligen.
5. Der Magistrat wird beauftragt, den Offenlagebeschluss ortsüblich bekannt zu machen, sowie weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 5
Erichtung eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt; Entscheidung über den Architektenentwurf
Drucksache: IX/0933/1

Der Magistrat hat gemäß § 10 der Geschäftsordnung die Drucksache direkt an Ausschuss weitergeleitet.

Die CDU-Fraktion kündigt an, dass sie die Drucksache wegen der hohen Kosten auch in der laufenden Unterhaltung in der gegenwärtigen Haushaltslage ablehnen wird. Es fehlen mindestens 40.000,00 € p.a. für die laufende Unterhaltung. Der Grundsatzbeschluss vor drei Jahren zum Bau eines Bürgerhauses in Braunshardt wurde unter anderen Voraussetzungen gefasst. Aus heutiger Sicht sollten zuerst die bestehenden Bürgerhäuser in Gräfenhausen, Schneppenhausen und Weiterstadt saniert und die dortigen Betriebskosten reduziert werden.

Die ALW-Fraktion wird der Variante Q3 zustimmen, fordert aber, dass die jetzt nicht mehr im Bürgerhaus geplanten Räume für die Jugendförderung an anderer Stelle zwingend zu kompensieren sind. Die Kosten müssten auf die jetzt vorliegende Kostenschätzung „gedeckelt“ werden.

Die SPD-Fraktion befürwortet den Bau des Bürgerhauses und beantragt den Magistrat zu beauftragen, einen Planungsauftrag zu erteilen, der verschiedene Szenarien energetischer Optimierung beinhaltet und der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorzulegen. Dabei sollen zwei Szenarien über den derzeit geltenden gesetzlichen Energiestandards liegen und sowohl Mehrkosten als auch die zu erwartenden Einsparungen im laufenden Gebäudebetrieb im Vergleich zur EnEV 2014 aufzeigen.

Die ALW-Fraktion ergänzt den SPD-Antrag an den Magistrat dahingehend, dass der Standardfall nach der EnEV 2014 kostenmäßig ermittelt werden soll, um damit Vergleichsrechnungen ermöglichen zu können.

Die FWW-Fraktion sieht die Finanzierung des Bürgerhauses als nicht gegeben an und wird der Drucksache nicht zustimmen.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Für das Bürgerhaus Braunshardt soll die Entwurfsvariante „**Q3-Typ**“ des Architekturbüros Pätzold Kremer umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

12	Ja-Stimmen	(4 ALW, 8 SPD)
4	Nein-Stimmen	(4 CDU)
1	Enthaltungen	(1 FWW)

Reinhold Stein
Vorsitzender
des Ausschusses für
Stadtentwicklung und
Verkehr

Wilhelm Fischer
Vorsitzender
des Haupt-
und Finanzausschusses

Georg Latocha
Schriftführung